

Bürgermeister a.D. Peter Funk **zum Ehrenbürgermeister ernannt**

Die Gemeindevertretung der Münchhausen fasste in ihrer Sitzung am 25.06.2024 den einstimmigen Beschluss, Bürgermeister a.D. Peter Funk nach Wilfried Carle ebenfalls zum Ehrenbürgermeister zu ernennen.

In der jüngsten Sitzung am 03.09.2024 überreichten Bürgermeister Holger Siemon und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Roland Wehner die verdiente Ehrung.

Nach 24 Jahren stellte sich Peter Funk nicht mehr zur Wahl als Bürgermeisters der Gemeinde Münchhausen.

Über vier Amtsperioden die Verantwortung und Geschicke der Gemeinde Münchhausen zu übernehmen immer im Fokus zu sein, ist schon eine beachtliche Leistung, die er nach 18 Monaten mehr denn je wertschätze, so Bürgermeister Siemon in seiner Laudatio. Der berufliche Werdegang vom Finanzamt, zum Bauamtsleiter der Gemeinde und 1999 als Bürgermeister war schnell erzählt.

Viel umfangreicher gestaltet sich dagegen die vielen Projekte, die in den letzten Jahrzehnten angegangen und unter der Verantwortung des bisherigen Bürgermeisters abgearbeitet wurden.

Neben den großen Projekten wie die Neubauten Kindertagesstätte Münchhausen und dem Hochbehälter Niederasphe, Sanierung aller Dorfgemeinschaftshäuser, Kindertagesstätten und fast aller Feuerwehrhäuser vielen die Wasserfallleitungen Münchhausen und Niederasphe, Verbindungsleitungen nach Obersimtshausen und zur Schlagpfütze bis hin zur Neugestaltung der Bahnhöfe und zum Fuhrpark Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr an.

In all der Zeit, sei er der Belegschaft immer ein guter Chef gewesen. Ein offenes Ohr und stets mit Rat und Tat bei einem hohen Engagement zum Wohle der Gemeinde zeichne ihn aus.

Ein ganz besonderer Dank gelte seiner Frau Kristina, die ihm stets den Rücken freigehalten habe.

Roland Wehner als Vorsitzender der Gemeindevertretung freute sich in seiner Ansprache, Peter Funk die verdiente Würdigung überreichen zu können. Auch er habe in all den Jahren die besonnene Art und Weise sehr zu schätzen gelernt. In den frühen Jahren nach der Gebietsreform habe man noch ein sehr ausgeprägtes Ortsteildenken gehabt und in den Sitzungen seien zum Teil "heiße" Debatten geführt worden.

Funk habe es verstanden, den Lebensstandard in den fünf Ortsteilen deutlich zu erhöhen und das "WIR"-Gefühl zu stärken. Das habe man gerade beim Gemeindefest zum 50-jährigen Bestehen gesehen, was in der Bevölkerung außerordentlich gut angekommen sei.

Peter Funk bedankte sich für das große Lob. Er sei immer gerne Bürgermeister gewesen, auch wenn es zum Teil sehr herausfordernd gewesen sei.



Er habe immer auf starke Parlamente bauen können und schätze die gute Arbeit im Gemeindevorstand und Gemeindevertretung.

Eine starke Stütze seien sicherlich auch die Mitarbeitenden der Verwaltung, Bauhof und Kindertagesstätten gewesen, auf die er sich immer habe verlassen können.

Ganz besonders dankte er den vielen Ehrenamtlichen, die vor Ort in den Freiwilligen Feuerwehren, Seniorenarbeit oder in den Ortsbeiräten und Vereinen das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Münchhausen tagtäglich prägten.

Seine Frau Kristina habe ihm immer zur Seite gestanden und seine Familie sei stets für ihn da gewesen, so Funk in seiner Rede.

Bürgermeister Siemon verlas die Urkunde der Ernennung zum Ehrenbürgermeister und Roland Wehner überreichte die goldene Anstecknadel der Gemeinde Münchhausen für besondere Verdienste.

